

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 26.02.2019

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Berichtszeitraum: 19.02. bis 26.02.2019  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn der Beobachtungsperiode überquerte die Kaltfront eines Nordmeertiefs Sachsen. Diese Kaltfront wurde aber nur wenig wetteraktiv und deshalb kam es nur vereinzelt zu sehr geringen Niederschlägen bis 1 mm. Bereits am 20.02. setzte sich wieder leichter Hochdruckeinfluss über Sachsen durch und es blieb niederschlagsfrei. Ein von Südkandinavien nach Südosteuropa ziehendes Tiefdruckgebiet sorgte am 21.02. vor allem in den sächsischen Mittelgebirgen und in Ostsachsen für Regen bis in die Kammlagen. Dabei wurden Niederschlagssummen bis 18 mm (Station Zinnwald-Georgenfeld 18,5 mm) registriert. Im sächsischen Tiefland fielen meist zwischen 3 und 10 mm Niederschlag und nur im Nordwesten wurden Summen unter 3 mm gemessen. Am 22.02. zog das Tief nach Südosten ab und es regnete vor allem in den Kammlagen der Mittelgebirge noch etwas. Die Niederschlagsmengen waren meist geringer als 5 mm. Im Tagesverlauf des 22.02. setzte sich dann Hochdruckeinfluss über Sachsen durch und es blieb infolgedessen bis zum Ende des Berichtszeitraumes niederschlagsfrei.

Im zurückliegenden Berichtszeitraum setzte sich das Tauwetter bis in die Kammlagen des Erzgebirges weiter fort. Aktuell werden in den Mittelgebirgen noch Schneehöhen zwischen 2 und 69 cm, an der Talsperre Carlsfeld bis zu 100 cm gemessen. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 26.02.2019

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		29.01.2019	05.02.2019	12.02.2019	19.02.2019	26.02.2019
Elbe (Tschechische Republik)*		(34)	(49)	(38)	(30)	(24)
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	18	48	36	8	7
	unterhalb 300 m	1	17	0	0	0
Schwarze Elster		1	23	0	0	0
Zwickauer Mulde		63	84	67	39	42
Freiberger Mulde		67	89	82	40	39
Vereinigte Mulde		1	4	0	0	0
Weiße Elster		11	22	8	2	3
Spree		2	27	2	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		35	49	36	22	26
Lausitzer Neiße (Isergebirge)*		120	127	122	86	65

\* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein umfangreiches Hoch über Mitteleuropa ist aktuell wetterbestimmend für Sachsen und sorgt weiterhin für sehr mildes Vorfrühlingswetter.

Heute bleibt es trocken und die Temperaturen steigen auf 11 bis 14 Grad, im Bergland auf 8 bis 12 Grad. In der Nacht ist es nur gering bewölkt und niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf 3 bis -2 Grad. Am Mittwoch wird es meist sonnig und mit 14 bis 17 Grad ungewöhnlich mild. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es weiterhin niederschlagsfrei und die Temperaturen gehen auf 4 bis 0 Grad zurück. Am Donnerstag ist es zunächst noch gering bewölkt, im Tagesverlauf zieht dann dichtere Bewölkung auf, ohne dass es dabei Niederschlag gibt. Im Verlauf der Nacht zum Freitag kann es dann gelegentlich etwas Regen geben. Am Freitag regnet es zeitweise noch, im Gebirge auch länger anhaltend. Dabei können im Nordstau des Erzgebirges bis 10 mm in 24 Stunden fallen. Am Wochenende ist es meist wechselnd bewölkt und es kann wiederholt leichte Regenfälle geben. Aufgrund der weiterhin milden Temperaturen kommt es zu Tauwetter bis in die höchsten Lagen der Mittelgebirge.

## 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (19.02.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	80 bis 180 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30 bis 50 %
Schwarze Elster:	70 bis 100 %
Mulde:	90 bis 170 %
Weißer Elster:	50 bis 150 %
Spree:	40 bis 80 %
Lausitzer Neiße:	90 bis 110 %
Elbe:	80 bis 100 %

Am Anfang der Berichtsperiode waren in allen sächsischen Flussgebieten gleichbleibende bzw. leicht sinkende Pegelstände zu beobachten. Mit den Niederschlägen vom 21.02. stieg in allen sächsischen Flussgebieten die Wasserführung an. In den Flussgebieten der Schwarzen Elster, der Spree und der Weißen Elster wurden Durchflüsse registriert, die dem 1,5 bis 2,3fachen des MQ(Monat) entsprechen. In den Flussgebieten der Mulden, der Lausitzer Neiße und den Nebenflüssen der oberen Elbe schmolz die Schneedecke infolge der Regenniederschläge verstärkt ab. Die Durchflüsse stiegen hier auf das 2 bis 6fache des MQ(Monat) an. Richtwerte für die Alarmstufen wurden an keinem Hochwassermeldepegel überschritten. Seit dem Tagesverlauf des 22.02. bis heute (26.02.) fallen an allen Pegeln die Wasserstände wieder.

Heute (26.02.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	90 bis 250 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40 bis 70 %
Schwarze Elster:	70 bis 90 %
Mulde:	140 bis 270 %
Weißer Elster:	40 bis 160 %
Spree:	40 bis 70 %
Lausitzer Neiße:	80 bis 120 %
Elbe:	80 bis 95 %

Derzeit werden meist gleichbleibende bzw. leicht sinkende Pegelstände beobachtet. Das Tauwetter setzt sich in den nächsten Tagen weiter fort, sodass die Wasserführung in den Flussgebieten mit Schneerücklagen leicht ansteigen wird. Zum Wochenende hin werden auch tagsüber in den Kammlagen der Mittelgebirge wieder Temperaturen leicht über dem Gefrierpunkt erwartet und die Schneedecke wird dann nur noch langsam abtauen. Es ist dann mit gleichbleibenden bzw. leicht sinkenden Wasserständen zu rechnen. Auf der Internetseite des LHWZ ([www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)) erhalten sie aktuelle Hinweise zu Wasserständen und Durchflüssen sowie zur Hochwasserfrühwarnung ([www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung)), die das flüssige Wasserdargebot aus der Schneedecke bei Tauwetter berücksichtigt.

Die Wasserführung in der Elbe sank zu Beginn des Berichtszeitraumes langsam ab und befand sich am 22.02. bei ca. 65 bis 75 % des MQ(Monat). Die Niederschläge am 21.01. im Einzugsgebiet von Elbe und Moldau verbunden mit Tauwetter im Gebirge sowie die Erhöhung der Abgabe aus der Talsperre Nechanice an der Ohře (Eger) von 16 m<sup>3</sup>/s auf 34 m<sup>3</sup>/s ließ die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt ab dem 22.02. wieder leicht ansteigen. Am 24./25.02. erreichten die Durchflüsse ca. 95 % des MQ(Monat) und sanken danach wieder leicht ab. Aktuell werden an den sächsischen Elbepegeln Durchflüsse zwischen 80 und 95 % des MQ(Monat) registriert.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 210 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 27.02. und den 28.02. ein Wasserstand von 200 cm bzw. 190 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

#### **4 Grundwasser**

Aktuell werden in Sachsen überwiegend ansteigende Grundwasserstände registriert. Derzeit (22.02.) unterschreiten 76 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 56 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit ansteigenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 26.02.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 25.02.		seit 01.11. 2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	32	46	145	26	2,9	11	-23	-16
Dresden-Klotzsche	45	67	148	36	44,1	123	12	6
Görlitz	46	62	134	37	34,7	94	-4	-2
Plauen	36	57	159	33	22,4	68	-8	-5
Aue	58	152	262	55	40,6	74	98	41
Chemnitz	43	111	258	39	33,2	85	72	38
Zinnwald-Georgenfeld	78	212	272	64	67,9	106	169	56

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 26.02.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	210	351	84	331	-21,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	59	2,13	118	342	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	68	3,86	93	442	-0,460
Elbersdorf / Wesenitz	47	2,71	91	375	-0,250
Dohna / Müglitz	48	7,70	248		3,35
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz			-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	20	0,381	68		-0,070
Piskowitz 2 / Ketzerbach	45	0,386	44	222	-0,050
Merzdorf / Döllnitz	47	0,354	27	114	-0,091
Neuwiese / Schwarze Elster	79	3,00	69		-0,840
Schönau / Klosterwasser	27	0,459	66	304	-0,079
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	47	0,954	66	285	-0,116
Großdittmannsdorf / Große Röder	60	2,81	88	447	-0,370
Golzern 1 / Mulde	206	113	148		29,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	133	26,6	174		9,10
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	103	39,8	135		7,80
Aue 1 / Schwarzwasser	141	16,1	266		
Chemnitz 1 / Chemnitz	69	8,57	165		-0,460
Nossen 1 / Freiburger Mulde	107	17,7	190		4,30
Hopfgarten / Zschopau	82	17,0	194		8,87
Lichtenwalde 1 / Zschopau	208	52,2	202		18,0
Borstendorf / Flöha	95	21,8	208		11,1
Adorf 1 / Weiße Elster	48	3,35	162		1,24
Kleindalzig / Weiße Elster	91	19,1	86	385	-1,00
Mylau / Göltzsch	63	3,27	142		-0,160
Böhlen 1 / Pleiße	94	3,61	40	119	-1,14
Bautzen 1 / Spree	80	2,35	67	273	0,000
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	52	1,31	69	427	-0,190
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	49	0,633	65	446	-0,112
Holtendorf / Weißer Schöps	34	0,192	37	310	-0,018
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	171	15,3	118	502	1,30
Görlitz / Lausitzer Neiße	194	24,3	124	492	4,50
Zittau 6 / Mandau	59	3,32	75		-0,550

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 25.02.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	8,856	94	0,890
TS Lehmühle	14,907	21,916	11,308	76	1,476
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,509	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,906	100	0,006
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,344	100	0,510
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,589	93	0,969
TS Rauschenbach	11,200	15,200	10,707	96	0,571
TS Eibenstock	64,636	74,650	57,326	89	2,635
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,098	74	0,067
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,397	100	0,050
TS Sosa	5,540	5,937	5,428	98	0,201
TS Dröda	14,319	17,320	13,284	93	0,308
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,827	98	-0,062
TS Werda	3,628	4,879	3,628	100	0,004
TS Pöhl	52,830	61,980	39,443	75	1,283
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,460	95	0,509
TS Bautzen	37,680	42,827	35,800	95	1,381
TS Quitzdorf	16,480	20,927	13,094	79	0,362
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,900	100	0,012